

Karin Britschgi und Oskar Burch siegten an der Rütli-Hauptprobe

Erfreuliche Mehrbeteiligung am Schwybogen-Kniendschiessen. Karin Britschgi und Oskar Burch heissen die Kategoriensieger. Als Gruppensieger konnten Sachseln und Ennetmoos gefeiert werden.

Bei idealen Bedingungen benützten 162 kantonale und 67 ausserkantonale Schützen das 39. Schwybogen-Kniendschiessen als persönlichen Formtest und als Rütli-schiessen-Hauptprobe. Die Mehrbeteiligung gegenüber dem Vorjahr von 22 Schützinnen und Schützen aus total 30 Vereinen und aus sechs Kantonen bereitete den organisierenden „Stanser-Schützen“ besondere Freude und Anerkennung für den riesigen Aufwand. Wiederum wartete man vergeblich auf den ersten Maximumschützen. Inzwischen sind es genau 22 Schützen die mit 49 von möglichen 50 Punkten als „Rekordhalter“ registriert sind. Neu dazu kam dieses Jahr die Kernserin Karin Britschgi von der SG Sachseln, die mit tollen 49 das Tageshöchstresultat erzielte. Zum Vergleich: bei der ersten Austragung im Jahre 1977 mit total 195 Teilnehmern schossen die vier Tageshöchsten, nämlich Sieger Franz Ziegler, Stansstad, ex-Schweizermeister Martin Christen, Dallenwil, Metzgermeister Hans Amstad sel., Beckenried, und der Buochser Hugo Christen je 45 Punkte. Kantonal stellte die SG Ennetmoos mit 30 Teilnehmern die grösste Beteiligung. Ausserkantonale bewiesen die SG Spiringen mit zehn und der Feldschützenverein Basel mit neun Wettkämpfern ihre besondere Treue. Die Kranzquote war mit 56.769 Prozent überdurchschnittlich hoch und bestätigt die guten Schiessbedingungen.

NW: Oskar Burch vor Franz Keiser und Michi Burch

Die Obwaldner Kniendspezialistin Karin Britschgi bestätigte mit Ihrem Sieg bei den „Ausserkantonalen“ ihre Bronzemedaille an den kürzlichen Schweizermeisterschaften. Seit vielen Jahren zählt die sympathische Kernserin zum sicheren Wert in der Obwaldner Ständematch-Gruppe. Gemeinsam mit Melanie Vogler, Patrick Gesseney, Bat Vogler und Toni Meyer gewann sie für die SG Sachseln auch den Gruppenwanderpreis der „Schützen-Geschwister“ von Rotz, Stans. Eine äusserst knappe Angelegenheit wurde die Entscheidung um die Siege im Einzel- und im Gruppenwettkampf bei den „Kantonalen“. Oskar Burch, Franz Keiser und Vorjahressieger Michi Burch erzielten alle 47 Punkte und auch dieselben Tiefschüsse. Reglements-gemäss entschied daher das höhere Alter für den 52-jährigen Oskar Burch (WV Ennetbürgen) vor dem 48-jährigen Franz Keiser (SG Stans) und vor dem 30-jährigen Michi Burch (SG Ennetmoos). Im kantonalen Gruppenwettkampf klassierten sich drei Gruppen innerhalb von einem einzigen Punkt. Den Sieg und damit den Wanderpreis von Annemarie und Josef Waser, Stans, holte die SG Ennetmoos mit den Schützen Michi Burch, Pius Wyss, Thade Scheuber, Daniel von Holzen und Hans-Peter Bucher. Dank ihren erfolgreichen Matchschützen feierte die SG Ennetmoos den siebten Gruppensieg innerhalb der vergangenen zehn Jahre.

Bericht Franz Odermatt

Vollständige Rangliste: www.sg-stans.ch

Bildlegenden:



Oskar Burch und Karin Britschgi dominierten das Schwybogen-Kniendschiessen 2015.



Bat Vogler, Tagessiegerin Karin Britschgi, Melanie Vogler und Toni Meyer (von links) dominierten den Gruppenwettkampf. Es fehlt Patrick Gesseney.